

12. Der Mitgliedsbeitrag wird durch die einzelnen Gruppen bestimmt; doch hat jede Gruppe für jedes ihrer Mitglieder 12 Franken an die zentrale Leitung am Goetheanum zu entrichten.

13. Jede Arbeitsgruppe bildet ihre eigenen Statuten; nur sollen diese den Statuten der anthroposophischen Gesellschaft nicht widersprechen.

14. Gesellschaftsorgan ist die Wochenschrift „Goetheanum“, die zu diesem Ziele mit einer Beilage versehen wird, die die offiziellen Mitteilungen der Gesellschaft enthalten soll. Diese vergrößerte Ausgabe des „Goetheanum“ wird nur an die Mitglieder der anthroposophischen Gesellschaft abgegeben.\*)

\*

Im engsten Zusammenhang mit der Eröffnungsversammlung vom Vormittag des 25. Dezember stand die Festlichkeit am Morgen des 25., die den Namen trug: „Grundsteinlegung der allgemeinen anthroposophischen Gesellschaft“.

Es konnte sich dabei nur um eine ideell-geistige Grundsteinlegung handeln. Der Boden, in den der „Grundstein“ gelegt wurde, konnten nur die Herzen und Seelen der in der Gesellschaft vereinigten Persönlichkeiten sein; und den Grundstein selbst muss die aus der anthroposophischen Lebensgestaltung quellende Gesinnung sein. Diese Gesinnung bildet in der Art, wie sie von den Zeichen der gegenwärtigen Zeit gefordert wird, der Wille, durch menschliche Seelentiefen den Weg zum Anschauen des Geistes und zum Leben aus dem Geiste zu finden. Ich möchte zunächst hierher setzen, womit ich in Spruchform den „Grundstein“ zu gestalten versuchte und die weitere Schilderung der Eröffnungsversammlung in der nächsten Nummer dieses Mitteilungsblattes geben.

\*

Menschenseele!

Du lebest in den Gliedern,  
Die dich durch die Raumeswelt  
In das Geistesmeereswesen tragen:

Übe *Geist-Erinnern*

In Seelentiefen,  
Wo in waltendem  
Weltenschöpfer-Sein

Das eigne Ich  
Im Gottes-Ich

Erwaset;

Und du wirst wahrhaft *leben*  
Im Menschen-Welten-Wesen.

Denn es waltet der Vater-Geist der Höhen  
In den Weltentiefen Sein-erzeugend:

Ihr Kräfte-Geister  
Lasset aus den Höhen erklingen,  
Was in den Tiefen das Echo findet;

Dieses spricht:

Aus dem Göttlichen weset die Menschheit.  
Das hören die Geister in Ost, West, Nord, Süd:  
Menschen mögen es hören.

\*

Menschenseele!

Du lebest in dem Herzens-Lungen-Schlage,  
Der dich durch den Zeitenrhythmus  
In's eigne Seelenwesensfühlen leitet:

Übe *Geist-Besinnen*

Im Seelengleichgewichte,

Wo die wogenden  
Welten-Werde-Taten

Das eigne Ich  
Dem Welten-Ich

Vereinen;

Und du wirst wahrhaft *fühlen*

Im Menschen-Seelen-Wirken.

Denn es waltet der Christus-Wille im Umkreis  
In den Weltenrhythmen Seelen-begnadend;

Ihr Lichtes-Geister

Lasset vom Osten befeuern,

Was durch den Westen sich formet;

Dieses spricht:

In dem Christus wird Leben der Tod.

Das hören die Geister in Ost, West, Nord, Süd:

Menschen mögen es hören.

\*

Menschenseele!

Du lebest im ruhenden Haupte,

Das dir aus Ewigkeitsgründen

Die Weltgedanken erschliesset:

Übe *Geist-Erschauen*

In Gedanken-Ruhe,

Wo die ew'gen Götterziele

Welten-Wesens-Licht

Dem eignen Ich

Zu freiem Wollen

Schenken;

Und du wirst wahrhaft *denken*

In Menschen-Geistes-Gründen.

Denn es walten des Geistes-Weltgedanken

Im Weltenwesen Licht-erfliegend:

Ihr Seelen-Geister

Lasset aus den Tiefen erbitten,

Was in den Höhen erhöret wird:

Dieses spricht:

In des Geistes Weltgedanken erwachet die Seele.

Das hören die Geister in Ost, West, Nord, Süd:

Menschen mögen es hören.

\*

In der Zeiten Wende

Trat das Welten-Geistes-Licht

In den irdischen Wesensstrom;

Nacht-Dunkel

Hatte ausgewaltet;

Taghelles Licht

Erstrahlte in Menschenseelen;

Licht,

Das erwärmet

Die armen Hirtenherzen;

Licht,

Das erleuchtet

Die weisen Königshäupter.

Göttliches Licht,

Christus-Sonne

Erwärme

Unsere Herzen;

Erleuchte

Unsere Häupter;

Dass gut werde,

Was wir

Aus Herzen gründen,

Was wir

Aus Häuptern führen

Wollen.

\*) Der Einzelbezug der Mitteilungen ist den Mitgliedern möglich. Die Bedingungen dafür finden sich am Kopfe dieser ersten Nummer. Alles, was sich auf die Ausführung der Statuten im Einzelnen bezieht, wird in einer besonderen „Geschäftsordnung“ gegeben werden. Diese wird in einer der nächsten Nummern der Mitteilungen enthalten sein.

12. Der Mitgliedsbeitrag wird durch die einzelnen Gruppen bestimmt; doch hat jede Gruppe für jedes ihrer Mitglieder 12 Franken an die zentrale Leitung am Goetheanum zu entrichten.

13. Jede Arbeitsgruppe bildet ihre eigenen Statuten; nur sollen diese den Statuten der anthroposophischen Gesellschaft nicht widersprechen.

14. Gesellschaftsorgan ist die Wochenschrift „Goetheanum“, die zu diesem Ziele mit einer Beilage versehen wird, die die offiziellen Mitteilungen der Gesellschaft enthalten soll. Diese vergrösserte Ausgabe des „Goetheanum“ wird nur an die Mitglieder der anthroposophischen Gesellschaft abgegeben.)\*

Im engsten Zusammenhang mit der Eröffnungsversammlung vom Vormittag des 25. Dezember stand die Festlichkeit am Morgen des 25., die den Namen trug: „Grundsteinlegung der allgemeinen anthroposophischen Gesellschaft“.

Es konnte sich dabei nur um eine ideell-geistige Grundsteinlegung handeln. Der Boden, in den der „Grundstein“ gelegt wurde, konnten nur die Herzen und Seelen der in der Gesellschaft vereinigten Persönlichkeiten sein; und den Grundstein selbst muss die aus der anthroposophischen Lebensgestaltung quellende Gesinnung sein. Diese Gesinnung bildet in der Art, wie sie von den Zeichen der gegenwärtigen Zeit gefordert wird, der Wille, durch menschliche Seelenvertiefung den Weg zum Anschauen des Geistes und zum Leben aus dem Geiste zu finden. Ich möchte zunächst hierher setzen, womit ich in Spruchform den „Grundstein“ zu gestalten versuchte und die weitere Schilderung der Eröffnungsversammlung in der nächsten Nummer dieses Mitteilungsblattes geben.

\*

Menschenseele!

Du lebest in den Gliedern,  
Die dich durch die Raumeswelt  
In das Geistesmeereswesen tragen:  
Übe *Geist-Erinnern*  
In Seelentiefen,  
Wo in waltendem  
Weltenschöpfer-Sein  
Das eigne Ich  
Im Gottes-Ich  
Erweset;  
Und du wirst wahrhaft *leben*  
Im Menschen-Welten-Wesen.

Denn es waltet der Vater-Geist der Höhen  
In den Weltentiefen Sein-erzeugend:  
Ihr Kräfte-Geister  
Lasset aus den Höhen erklingen,  
Was in den Tiefen das Echo findet;  
Dieses spricht:  
Aus dem Göttlichen weset die Menschheit.  
Das hören die Geister in Ost, West, Nord, Süd:  
Menschen mögen es hören.

\*

Menschenseele!

Du lebest in dem Herzens-Lungen-Schlage,  
Der dich durch den Zeiterhythmus  
In's eigne Seelenwesensfühlen leitet:  
Übe *Geist-Besinnen*

\*) Der Einzelbezug der Mitteilungen ist den Mitgliedern möglichen Bedingungen dafür finden sich am Kopfe dieser ersten Nummer. Alles, was sich auf die Ausführung der Statuten im Einzelnen bezieht, wird in einer besonderen „Geschäftsordnung“ gegeben werden. Diese wird in einer der nächsten Nummern der Mitteilungen enthalten sein.

Im Seelengleichgewichte,  
Wo die wogenden  
Welten-Werde-Taten  
Das eigne Ich  
Dem Welten-Ich  
Vereinen;  
Und du wirst wahrhaft *fühlen*  
Im Menschen-Seelen-Wirken.

Denn es waltet der Christus-Wille im Umkreis  
In den Weltenrhythmen Seelen-begnadend;  
Ihr Lichtes-Geister  
Lasset vom Osten befeuern,  
Was durch den Westen sich formet;  
Dieses spricht:  
In dem Christus wird Leben der Tod.  
Das hören die Geister in Ost, West, Nord, Süd:  
Menschen mögen es hören.

\*

Menschenseele!

Du lebest im ruhenden Haupte,  
Das dir aus Ewigkeitsgründen  
Die Weltgedanken erschliesset:  
Übe *Geist-Erschauen*  
In Gedanken-Ruhe,  
Wo die ew'gen Götterziele  
Welten-Wesens-Licht  
Dem eignen Ich  
Zu freiem Wollen  
Schenken;  
Und du wirst wahrhaft *denken*  
In Menschen-Geistes-Gründen.

Denn es walten des Geistes-Weltgedanken  
Im Weltenwesen Licht-erflüchend:  
Ihr Seelen-Geister  
Lasset aus den Tiefen erbitten,  
Was in den Höhen erhört wird:  
Dieses spricht:  
In des Geistes Weltgedanken erwachet die Seele.  
Das hören die Geister in Ost, West, Nord, Süd:  
Menschen mögen es hören.

\*

In der Zeiten Wende  
Trat das Welten-Geistes-Licht  
In den irdischen Wesensstrom;  
Nacht-Dunkel  
Hatte ausgewaltet;  
Taghelles Licht  
Erstrahlte in Menschenseelen;  
Licht,  
Das erwärmet  
Die armen Hirtenherzen;  
Licht,  
Das erleuchtet  
Die weisen Königshäupter.

Göttliches Licht,  
Christus-Sonne  
Erwärme  
Unsere Herzen;  
Erleuchte  
Unsere Häupter;  
Dass gut werde,  
Was wir  
Aus Herzen gründen,  
Was wir  
Aus Häuptern führen  
Wollen.